

# PRESSEMITTEILUNG



Verband Deutscher Mühlen e.V.  
Neustädtische Kirchstraße 7A  
10117 Berlin

T 030 2123369-0 • F 030 2123369-99  
vdm@muehlen.org • www.muehlen.org

Sprecher des Vorstandes:  
Hans-Christoph Erling, Michael Gutting,  
Karl-Rainer Rubin

Geschäftsführer: Dr. Peter Haarbeck

Amtsgericht Charlottenburg VR 33507 B

Steuernummer: 27/620/61772

USt-ID-Nr.: DE300136646

Commerzbank, BIC: DRESDEFF370

IBAN: DE86 3708 0040 0255 5190 00

Berlin, 13. November 2020

## **Katharina Härle aus Baden-Württemberg gewinnt MühlenMasters 2020 – Norbert Lins, MdEP gratuliert sehr herzlich per Videobotschaft**

*Elf junge Müllerinnen und Müller aus Deutschland und der Schweiz hatten sich mit ihren sehr guten Leistungen für das MühlenMasters 2020 qualifiziert und sollten am 13. November bei Familie Gütler in der Stelzenmühle zum praktischen Leistungswettbewerb antreten. Der Vor-Ort-Termin in Bad Wurzach musste leider ausfallen, entschieden ist der Wettbewerb dennoch: wie in anderen Berufen auch, wurde das MühlenMasters 2020 anhand der praktischen Note aus den Abschlussprüfungen bestimmt. Siegerin ist Katharina Härle von der Josef Härle Getreidemühle in Hohentengen-Bremen, gefolgt von Lasse Meinecke von der Bohlsener Mühle und Ali Bilgin von Roland Mills in Recklinghausen. Herzlichen Glückwunsch! Norbert Lins, Vorsitzender des Ernährungsausschusses im Europäischen Parlament übermittelt seine Glückwünsche per Videobotschaft: „Stolz sollten Sie auf ihren frisch erworbenen Beruf sein. Sie sind diejenigen, die die grundlegenden Bestandteile vieler unverzichtbarer Lebensmittel bereitstellen. Und damit sind Sie unverzichtbar für unsere Gesellschaft.“*

Das erste Mal in seiner nunmehr 67-jährigen Geschichte konnte das MühlenMasters nicht als praktischer Leistungswettbewerb in einer Mühle ausgetragen werden. Sieger gibt es dennoch, in diesem Jahr nach der praktischen Prüfungsnote ermittelt: Mit der herausragenden Note von 99 Punkten gewinnt Katharina Härle von der Josef Härle Getreidemühle in Hohentengen-Bremen. Zweiter Sieger ist Lasse Meinecke von der Bohlsener Mühle und Drittplatzierter Ali Bilgin von Roland Mills in Recklinghausen.

Norbert Lins, Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft und Ernährung im Europäischen Parlament, hatte zugesagt, die Sieger in Bad Wurzach persönlich zu ehren. Nun übermittelt er seine Glückwünsche an alle die beim MühlenMasters dabei gewesen wären und ehrte die drei Sieger in einer kurzen Videobotschaft: „Stolz sollten Sie auf ihren frisch erworbenen Beruf sein, denn der Müllerberuf ist zum einen einer der ältesten Handwerksberufe, zum anderen aber auch einer der wichtigsten Berufe. Sie sind diejenigen, die die grundlegenden Bestandteile vieler unverzichtbarer Lebensmittel bereitstellen. Und damit sind Sie unverzichtbar für unsere Gesellschaft!“

Im Herbst 2021 wird das MühlenMasters mit den besten Gesellinnen und Gesellen des Jahres dann hoffentlich wieder im direkten Vergleich vor Ort bei Familie Gütler in der Stelzenmühle in Bad Wurzach stattfinden können.

### Über die Kandidaten

Katharina Härle hat ihre Ausbildung im Betrieb ihrer Familie gemacht. Sie hat schon früh in der Mühle mitgeholfen, liebt die Abwechslung und findet es spannend aus einem Naturprodukt ein Grundnahrungsmittel herzustellen. Katharina Härle ist zugleich Landessiegerin der Handwerkskammer Stuttgart. Zweiter Sieger ist Lasse Meinecke von der Bohlsener Mühle. Er schätzt an seinem Beruf die vielen Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die internationalen Berufschancen. Dritter Sieger ist Ali Bilgin. Er ist durch einen Freund auf den Beruf des Müllers aufmerksam geworden und hat sich nach einem Praktikum in der Mühle für die Ausbildung entschieden. Sein Karriereziel, er will Obermüller werden.

### Über das MühlenMasters

Das MühlenMasters ist Teil des praktischen Leistungswettbewerbs des Zentralverbands des Deutschen Handwerks. Den Wettbewerb gibt es seit 1951, die Müller – heute *Verfahrenstechnologen Mühlen- und Getreidewirtschaft* – nehmen seit 1953 und damit zum 67. mal am Wettbewerb teil. Seit einigen Jahren findet der Wettbewerb unter dem Titel *MühlenMasters* statt.

### MüllerInnen sind weltweit gefragte TechnikexpertInnen

Pro Jahr schließen an den zwei deutschen Berufsschulen etwa 80 Auszubildende ihre Ausbildung zur *Verfahrenstechnologin und zum Verfahrenstechnologen Mühlen- und Getreidewirtschaft* erfolgreich ab. Die jungen MüllerInnen haben allerbeste Berufsaussichten: Viele qualifizieren sich weiter zum Meister oder staatlich geprüften Techniker. „Schon die dreijährige Berufsausbildung bietet jungen Menschen hervorragende Jobchancen und das sogar weltweit“, bestätigt Peter Haarbeck vom Verband Deutscher Mühlen.

### Bestes aus deutschen Mühlen. Sichere Mehlqualität. Jeden Tag.

550 Mühlen zählt der Verband Deutscher Mühlen, 190 davon werden laut *Marktordnungsmeldeverordnung* mit einer Vermahlung von mehr als 1.000 Tonnen im Jahr statistisch erfasst. Ihre Mahlerzeugnisse – Mehl, Schrot, Kleie, Vollkornprodukte – sind die Grundlage für die unerreichte Vielfalt von Brot und Backwaren in Deutschland. Mit rund 6.000 Beschäftigten erwirtschaften die Mühlen einen Jahresumsatz von 2,75 Milliarden Euro. Der Verband Deutscher Mühlen vertritt ihre Interessen in Berlin und Brüssel.

Weitere Infos:

- zum Verband [www.muehlen.org](http://www.muehlen.org)
- zur Videobotschaft von Norbert Lins, MdEP:  
[www.muehlen.org/beruf/muehlenmasters](http://www.muehlen.org/beruf/muehlenmasters)
- zum Berufsbild [www.mueller-in.de](http://www.mueller-in.de)
- zu Mühlenprodukten [www.mein-mehl.de](http://www.mein-mehl.de)

*Ansprechpartnerin:*

Anne-Kristin Barth  
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

T 030 2123369 34 | M 0173 7385330  
E [anne-kristin.barth@muehlen.org](mailto:anne-kristin.barth@muehlen.org)